

Potenziale und Zielgruppen der Radverkehrsförderung

Janik Layer, AGFK-Fachbüro Innovative Städte GmbH & Co. KG

Mehr Fuß und Rad im Kreis | Freudenstadt | 13.12.2023

Gliederung

- 1 | Radverkehr heute
- 2 | Zielgruppen, Motivation und Potenziale
- 3 | Planerische Grundlagen für attraktive Radverkehrsnetze
- 4 | Ausblick

1 | Radverkehr heute



Wie kann Radverkehr zukünftig aussehen?



Radschnellverbindungen



Fahrradstraßen

Wie kann Radverkehr zukünftig aussehen?



**Großzügige
Knotenpunktgestaltung**



**Innovative Lösungen
beim Fahrradparken**

Wie kann Radverkehr zukünftig aussehen?



Eigenständige planfreie Querungen



Innovative Lösungen bei Querungsstellen

Wie sieht Radverkehr heute häufig noch aus?



Führung im Seitenraum



Fahrradabstellanlagen

2 | Zielgruppen, Motivation und Potenziale



Im Radverkehr gibt es unterschiedliche Zielgruppen



Wie sieht für die Förderung des Radverkehrs Ihre Zielgruppe aus?



Ein Großteil der Bevölkerung kann sich eine häufigere Nutzung des Fahrrads vorstellen



41 %

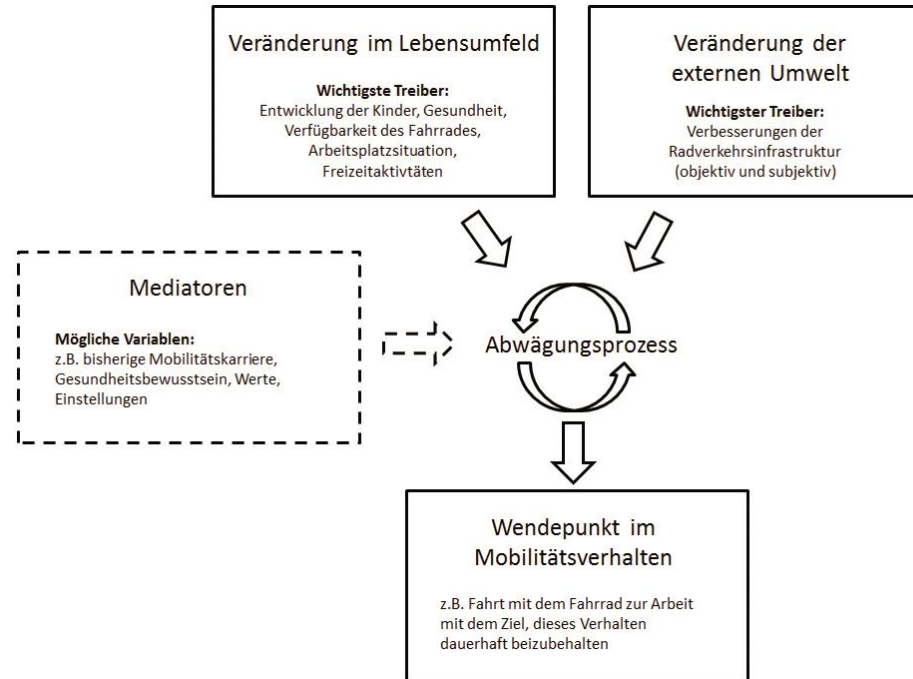
der 14- bis 69-
Jährigen wollen
zukünftig häufiger
Fahrrad fahren

Quelle: Sinus Markt- und Sozialforschung
GmbH: Fahrrad Monitor 2021

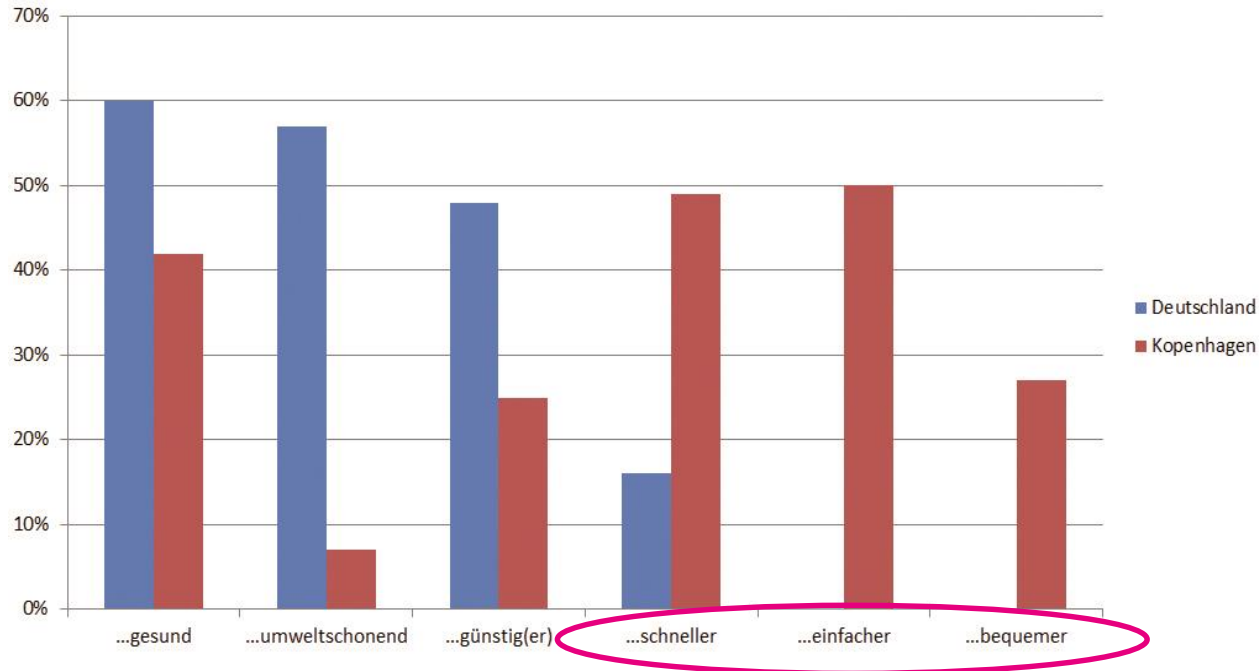
Der Mensch ist ein Gewohnheitstier



Wendepunkte im Mobilitätsverhalten



Menschen fahren Fahrrad, wenn es einfacher, schneller und bequemer ist



Finden Sie die Radroute!



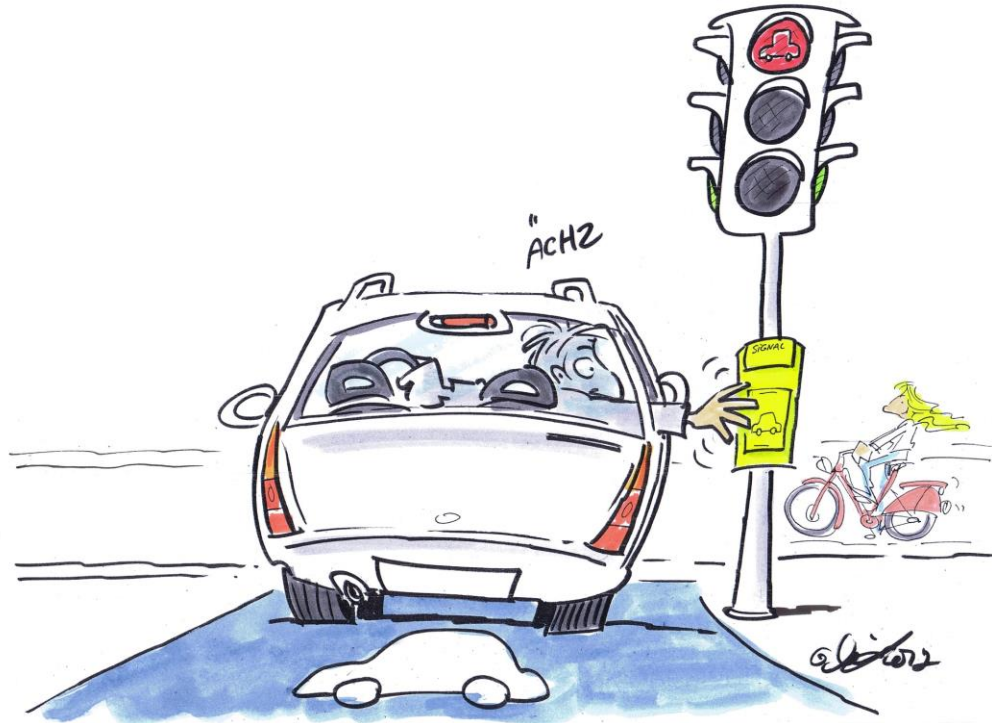
Gestalten sie Radverbindungen so, dass sie sicher sind und Radfahren schnell, einfach und bequem machen!



Bilder sind die Voraussetzung für Handlungen!



Wechseln Sie die Perspektive!



3 | Planerische Grundlagen für attraktive Radverkehrsnetze



Planen Sie für Laura!

- Planer*innen und Entscheidungsträger*innen sollten den Test machen:

Kann Laura hier bequem und sicher Rad fahren?

→ **Erst wenn die Antwort eindeutig Ja lautet, sollte die Maßnahme umgesetzt werden!**



Begleitbroschüre zum Sonderprogramm Stadt und Land zeigt auf, was der Bund mittlerweile als Zielstandard sieht

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat mit der Broschüre „Einladende Radverkehrsnetze“ eine Begleitbroschüre zum Sonderprogramm „Stadt und Land“ veröffentlicht.

Die Broschüre stellt bildlich Best Practice-Beispiele und grundsätzliche Ansprüche an eine attraktive Radverkehrsinfrastruktur dar. Sie soll das Ziel des Sonderprogramms „Stadt und Land“, die Schaffung attraktiver Radverkehrsnetze in Deutschland, illustrativ begleiten.

Link zur Broschüre:

https://www.mobilitaetsforum.bund.de/DE/Themen/News-RADar/texte/BMDV_Einladende-Radverkehrsnetze_SP-SL_220713.html

Link zum Download (BMDV):

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Radverkehr/einladen-de-radverkehrsnetze.html>

→ Renderings des BMDV dürfen mit Quellenangabe in nicht kommerziellen Präsentationen verwendet werden



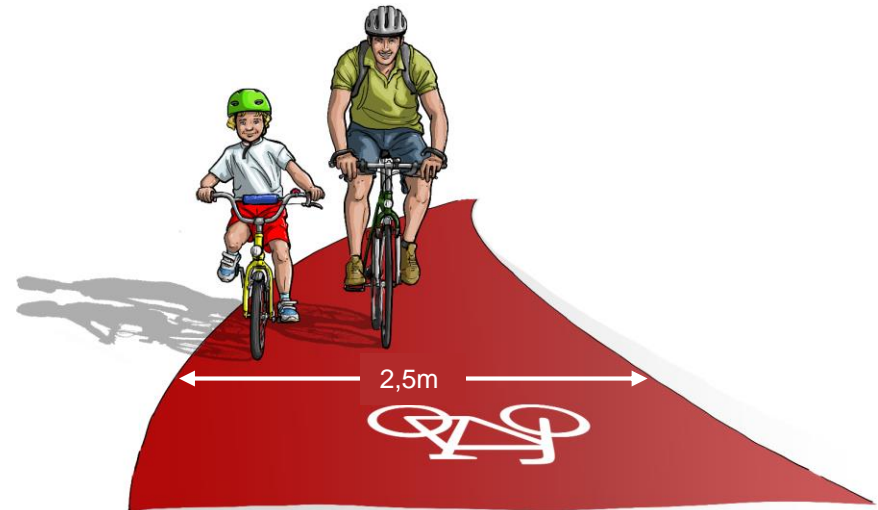
Einladende Radverkehrsnetze

Begleitbroschüre zum Sonderprogramm „Stadt und Land“



Der Radverkehr verändert sich

- Der Radverkehr insgesamt nimmt zu
 - Radfahrende sind mit breiteren, längeren und schnelleren Fahrrädern unterwegs
 - Es kommt vermehrt zu Überholvorgängen
 - Neue Angebote erreichen weitere Zielgruppen
- Ein guter Radweg ist (je Richtung) 2,5m breit!



Ländlicher Raum

Intuitive und konsistente Radverkehrsführung an den Ortsein- und -ausgängen

- Fortführung der Radverkehrsführung im Zweirichtungsverkehr, z.B. über eine innerörtliche Fahrradstraße
- Sichere und zügige Überleitung in den innerörtlichen Einrichtungsverkehr mit einer Verkehrsinsel
- Über- oder Unterführung zum Wechsel auf die andere Fahrbahnseite



Quelle: BMDV

Radverkehrsnetze werden hierarchisch aufgebaut



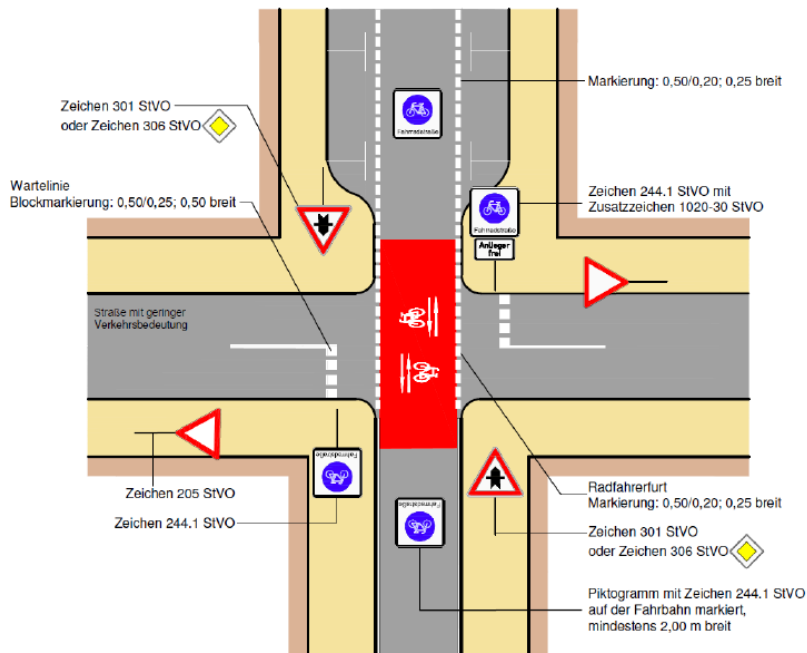
Qualitätsstandards für das RADNETZ

- Bindende Anwendung für Maßnahmen im RadNETZ und Voraussetzung für die Förderung nach LGVFG
- Kriterien für den Einsatzbereich von Führungsformen und Entwurfs-elementen, Vorgaben über deren Maße, Oberflächenart- und Qualität, Details zu Furtmarkierungen sowie Einbauten und Barrieren
- Festlegung und Differenzierung der Qualitätsstandards nach vier Netzzuständen:

<p>Landesradfernwege Bestand</p> <p>Wege sind in Betrieb, daher gilt hier der Bestand als Startnetz</p>	<p>RadNETZ Startnetz</p> <p>Alltagstaugliche Wege mit Abstrichen gegenüber der ERA</p>
<p>Landesradfernwege Zielnetz</p> <p>Sichere Wege, die auf Abschnitten nicht alltagstauglich sind</p>	<p>RadNETZ Zielnetz</p> <p>Alltagstaugliche Weg gemäß ERA und VwV-StVO</p>

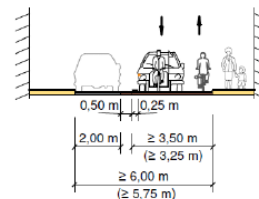
https://www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload/fahrradlandbw/1_Radverkehr_in_BW/Qualitaetsstandards_fuer_das_RadNETZ_BW.pdf

Musterlösungen am Beispiel Fahrradstraßen



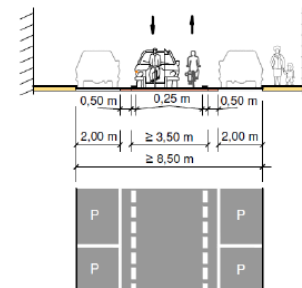
Querschnitt für eine Fahrbahnbreite zw. 5,75 m und 8,50 m

- einseitiges Längsparken möglich
- Sicherheitstrennstreifen muss markiert werden
- Stellplätze müssen (an-)markiert werden



Querschnitt für eine Fahrbahnbreite $\geq 8,50$ m

- beidseitiges Längsparken möglich
- Sicherheitstrennstreifen muss markiert werden
- Stellplätze müssen (an-)markiert werden



Markierungsbeispiel

- Breitstrichmarkierung unterbrochen (0,25 m Breite, 0,50 m Länge, 0,20 m Lücke)

https://www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/Downloads/Musterloesungen_RadNETZ.pdf

Fahrradstraßen können auch im ländlichen Raum als Routen dienen, sowohl außerorts als auch innerorts



Standards für wegweisende Beschilderung

- Beachtung ist Voraussetzung für eine Landesförderung
- Planungsleitfaden für eine einheitliche und konsistente Fahrradwegweisung hinsichtlich Inhalt, Gestaltung und Qualität
- Umfasst rechtliche Grundsätze und die Klärung von Zuständigkeiten
- Erläutert Arbeitsabläufe bei Planung und Umsetzung sowie für eine effektive und nachhaltige Wartung


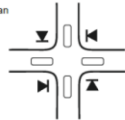





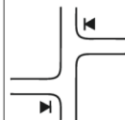
Zielwegweiser	Typ	Standort
Einsatz - Verzweigung von Fahrradrouten - Querung und Einmündung wichtiger Straßen mit Radverkehr Inhalte: - Zielangabe - Entfernungsangabe - Richtungsangabe - Fahrradpiktogramm	Tabellenwegweiser 	vor den Knotenpunkt an allen relevanten Zufahrten 
	Pfeilwegweiser 	im Knotenpunkt von allen Seiten sichtbar 
Zwischenwegweiser Einsatz: - Versatz einer Fahrradroute - zur Bestätigung auf einer Fahrradroute Inhalte: - Richtungsangabe - Fahrradpiktogramm	Zwischenwegweiser zur Bestätigung 	zur Bestätigung auf einer Fahrradroute 
	bei Versatz 	vor dem Versatz auch in Einzelfällen im Knotenpunkt 

Abbildung 5-1 Anwendungsbereich der Wegweisertypen

https://www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/1_Radverkehr_in_BW/c_Projekte_Infrastruktur/Landesradfernwege/200414_Standards_FWW-BW_final.pdf

4 | Ausblick



Wie kann Radverkehr zukünftig aussehen?



Fachbüro der AGFK-BW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Janik Layer,
AGFK-Fachbüro

i.n.s. - Innovative Städte GmbH & Co. KG
Alter Kirchenweg 27
D - 90552 Röthenbach an der Pegnitz

janik.layer@innovative-staedte.de

Falls nicht anders gekennzeichnet, liegen die
Bilderrechte bei der AGFK-BW oder i.n.s. -
Innovative Städte GmbH & Co. KG

VORRANG FÜR FUSS UND RAD

www.agfk-bw.de